

Panoptique Electrical – Decades (2001-2021)



Credit: Joshua Nash

(69:56, Vinyl/CDr/Digital, Sound In Silence/Norman Records, 2021)

Hier wird es ganz, ganz still. In kaum wahrnehmbaren Ausschlägen zelebriert *Jason Sweeney* aka Panoptique Electrical eine Werkschau von wahrhaft stillen Stillleben, die eine Spanne von zwanzig Jahren, also fast eine komplette Karriere umfassen. Die ein- bis vierminütigen, manchmal mit Piano und Cello unterstützen, manchmal aber auch nur für sich alleinstehenden Drones hätten das Potential, großflächig ausgewalzt zu werden.

So enthält die Compilation ganze 31 von eben diesen Kleinoden, was die „Decades“ zu einer siebzigminütigen Klangreise macht. Obwohl relativ knapp in ihrer zeitlichen Ausdehnung bemessen, da hier eben noch viel Platz im vierdimensionalen Raum ist, atmet diese Musik und bietet genügend Freiräume für ein gelegentliches Abdriften. Angefangen beim rumpelnden Drone ‚Late Night Sea‘ von 2001 bis hin zum zwanzig Jahre später entstandenen, minimal melodischen ‚A Red Dress, A Knife‘, vermittelt uns *Jason Sweeney* seine, wie er selbst beschreibt,

,ambient compositions, queer sounds and instrumental music/
Based in Tarndanya on stolen Kurna Yerta. Always was, always
will be, Aboriginal land' mit sehr viel Gefühl für das
Wesentliche. „Decades“ gibt es neben der üblichen, liebevoll
gestalteten CDr von Sound In Silence dann auch via Norman
Records als Doppel-Vinyl.

Bewertung: 9/15 Punkten

Decades (2001-2021) by Panoptique Electrical

Surftipps zu Panoptique Electrical:

Homepage

Facebook

YouTube

Instagram

Soundcloud

Bandcamp

Spotify

Deezer

Discogs

ArtistInfo